

Siemens Mobility liefert Antriebssysteme für neue CAF-Züge der Metro Madrid

- **CAF beauftragt Siemens Mobility mit der Lieferung modernster Antriebssysteme einschließlich Motoren, Traktionsumrichtern und Bremswiderständen**
- **Siemens Mobility hat im Rahmen einer Kollaboration mit CAF ein hochmodernes Antriebssystem für die beiden neuen Flotten der Metro Madrid entwickelt, das die Effizienz der neuen Züge steigern wird**

Siemens Mobility hat mit dem führenden spanischen Schienenfahrzeughersteller CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles, S.A.) einen Vertrag über die Lieferung von Antriebssystemen für die neuen Fahrzeuge der Metro Madrid geschlossen. CAF hat kürzlich zwei Verträge mit der Metro Madrid unterzeichnet, um die veraltete Fahrzeugflotte sowohl für die Schmalspur als auch für die Breitspur zu ersetzen. Im Rahmen eines Kollaborationsprojekts mit CAF hat Siemens Mobility ein hochmodernes Antriebssystem für beide Flotten entwickelt, das die neuen Züge besonders effizient und leistungsfähig machen wird. Die Fahrzeuge werden mit Traktionsumrichtern, Motoren und Bremswiderständen ausgestattet sein, um volle Leistung in beiden Oberleitungssystemen mit 1.500V und 600V (Bi-Spannung) zu erbringen.

„Wir freuen uns, mit CAF zusammenzuarbeiten und ihnen unsere hochmodernen Antriebssysteme für die neuen Züge der Metro de Madrid zur Verfügung zu stellen“, sagt **Andre Rodenbeck, CEO von Rolling Stock bei Siemens Mobility**. „Die innovativen Komponenten aus unserem modernen Werk in Cornellà werden zur Gesamtleistung, Effizienz und Fahrgastkomfort der neuen Züge beitragen und eine zuverlässige und nachhaltige Transportlösung für die Menschen in Madrid gewährleisten.“

Partnerschaft mit der Metro Madrid

Siemens Mobility verbindet eine langjährige Partnerschaft mit der Metro Madrid, die vor allem von der Bereitstellung fortschrittlicher Systeme wie dem Operational Control Center (OCC) geprägt ist. Mit solchen Kooperationen unterstreicht Siemens Mobility sein Engagement für innovative Lösungen, die die Effizienz und Zuverlässigkeit von städtischen Transportsystemen verbessern.

MoComp-Lösungen: Nah am Kunden, nah am Markt

Mit seinen hochmodernen Fabriken und einem Produktportfolio, das eng auf Kunden und den Markt abgestimmt ist, fertigt Siemens Mobility sein Komponentenportfolio unter der Marke „MoComp“, sowohl für das eigene Fahrzeuggeschäft als auch für andere Schienenfahrzeughersteller weltweit.

Siemens Mobility bietet maßgeschneiderte Lösungen für jeden Fahrzeughersteller, und das Feedback der Kunden zeigt, dass sie die schnellen Support- und Lieferprozesse, die durch die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern gestärkt werden, sehr schätzen.

Siemens Mobility-Werk in Cornellà

Viele der Komponenten werden im Siemens Mobility-Werk in Cornellà bei Barcelona hergestellt. Das Werk in Cornellà, ist seit 114 Jahren in Spanien tätig. Mit seinen 330 Mitarbeitern zählt es zu den wichtigsten Lieferanten von Traktionsmotoren, Getrieben, Umrichtern und Umrichtergehäusen für Züge und Lokomotiven. Cornellà ist damit ein integraler Bestandteil des Siemens Mobility-Werksnetzes für Traktionskomponenten, das sich über zehn Standorte weltweit erstreckt.

Diese Pressemitteilung und ein Pressebild/Pressebilder/weiteres Material stehen unter <https://sie.ag/2Ymj8R> zur Verfügung.

Ansprechpartner für Journalisten

Silke Thomson-Pottebohm

Tel.: +49 174 306 3307; E-Mail: silke.thomson-pottebohm@siemens.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter:

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 41.900 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility